

WomSnake,
der Sieger
des
Grafikwettbewerbes



SherylLee



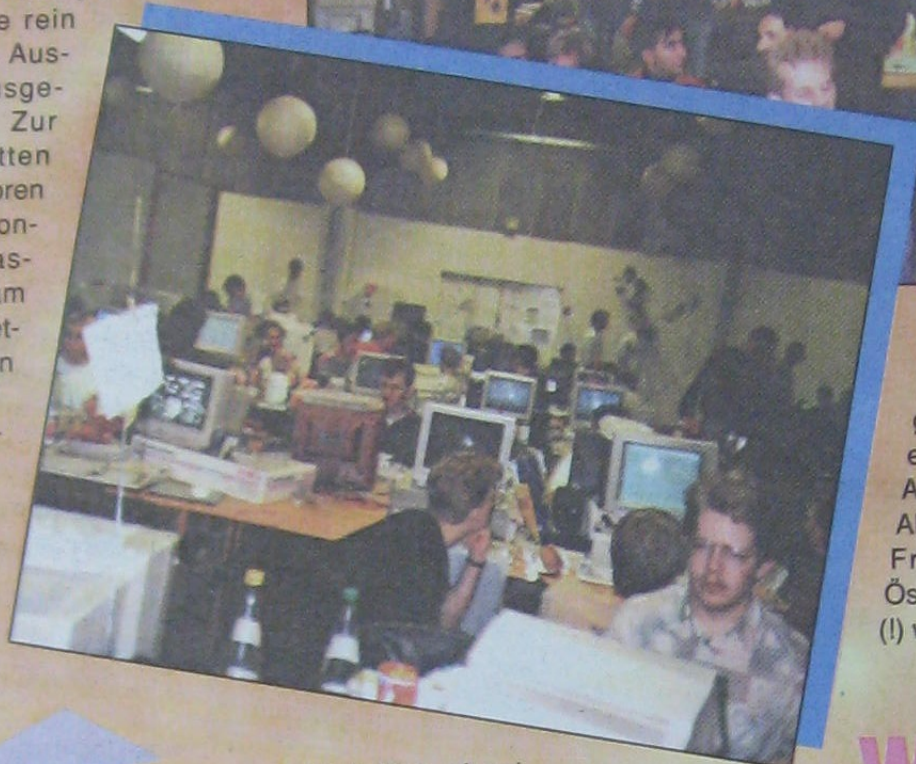
Nachdem die Party in Aars im letzten Jahr, in der Szene unter dem Namen "THE PARTY" bekannt, alle Rekorde gebrochen hatte, luden die Gruppen ANARCHY, SILENTS und CRYSTAL nach Weihnachten zur Neuauflage der Party ein. Es sollte alles noch größer, noch besser und noch imposanter werden. Die Organisatoren hatten dieses Jahr das ganze Messezentrum in Aars gemietet, um dem erwarteten Ansturm Herr zu werden, denn nicht nur Amiga-Freaks waren eingeladen, auch C64 und PC Eigner waren willkommen. Tische und Stühle hatte man vor der Ankunft reservieren können und so gab es keinen Freak, der keinen Platz für seinen Computer gefunden hätte. Die erste der Hallen füllte sich schnell mit Amigas, und auch die Zweite, eigentlich nur für PC und C64 gedacht, wurde zur Hälfte erobert. Aufgrund der schlechten Erfahrungen aus dem letzten Jahr wurde jeglicher Alkoholgenuß in den Hallen untersagt, was zum Teil lustige, aber auch gewalttätige Auseinandersetzungen verursachte, waren erappte Sünder doch nicht bereit sich von ihren Alkoholika zu trennen.

Tolles Technokonzert

So ging man am ersten Tag zum üblichen "Ich bin... wer bist Du?" über. Wer sich langweilte konnte an seinem Fern-

seher die drei haus eigenen TV-Kanäle einstellen und die Filme genießen oder sich in den Kinoraum begeben, um sich Kinofilme von einem Laserdiscspieler anzusehen. Das Programm wurde während dieser Zeit auf die riesige Leinwand am Ende der Halle projiziert. Abends boten die bekannten Musiker der Gruppe SILENTS, KYD und BALLE ein Technokonzert samt optischen Höhepunkten der Spitzenklasse. Das Programm ging auch während der Nacht voll weiter, so wurde dann am 28.12. um 0.00Uhr der LOTUS II - Wettbewerb

eröffnet, das Finale der besten Zwei wurde wieder auf die Leinwand projiziert. Auch für die körperliche Verfassung der Freaks war gesorgt: Die Cafeteria war von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet, in der Nacht gab es in der Halle eine Snackbar, die alles Lebenswichtige anbot. Am zweiten Tag begannen die Wettbewerbe in Grafik, Musik, Demos. Hier passierte die größte, aber wohl auch einzige Panne in der Organisation: Man hatte nämlich 255 Musikstücke erhalten, aber nur 4 Stunden Zeit um die Besten 20 auszusuchen, so daß es schien, als seien die später gespielten Stücke rein zufällig und ohne Auswahlverfahren ausgesucht worden. Zur Abstimmung hatten sich die Organisatoren wieder etwas Besonderes einfallen lassen: Man erhielt am Eingang eine Diskette auf der ein Abstimmungsprogramm abgespeichert war, das später per Computer ausgewertet werden konnte.



Demos mit nach Hause nehmen. Für die Freaks, die per Bahn gekommen waren, fuhr ein extra eingesetzter Pendlerbus zwischen Aars und Aalborg zum Bahnhof. Alles in allem besuchten über 2600 Freaks diese Party. Selbst aus Österreich, der Schweiz und Ungarn (!) waren sie gekommen.

Intro's vom Feinsten

Ein weiterer Höhepunkt war der Intro-Wettbewerb: 18 Intros nahmen teil und es gab nur eine Regel: Sie mußten kürzer als 40 Kilobytes sein. Was die Programmierer in 40 Kilobytes packen konnten, unterstrich den Anspruch der Szene, für Innovationen zu sorgen. Sieger dieses Wettbewerbs: Die für ihre Intros bekannte französische Gruppe MELON DEZIGN. Spannend wie nie zuvor verlief der Grafikwettbewerb, denn fast alle guten Grafiker traten an und überboten sich mit ihren Bildern: Der Grafiker PEACHY der Gruppe TRISTAR & RED SECTOR INC. setzte sich

schließlich mit seinem Fantasiebild "WOMSSNAKE" durch. Den Höhepunkt und Abschluß der Party stellte auch dieses Jahr wieder der Demonstrationswettbewerb dar. Es wurden aber keine solche atemberaubenden Demos präsentiert wie im letzten Jahr. Die Gruppe SPACEBALLS setzte sich hier mit einem Technodemo durch, das besonders durch die extrem lebensnahe Darstellung tanzender Körper auffiel. Den zweiten Platz sicherte sich die Gruppe ANARCHY mit ihrem 3D DEMO II. Für den Sieger gab es stolze 2500 US\$ zu gewinnen, der zweite erhielt 1500 US\$ und der Dritte immernoch 750 US\$. Nach Bekanntgabe der Gewinner wurde noch heftig kopiert, wollte doch jeder Freak die

Wie geht es weiter?

Die Party 1992 hat gehalten was sie versprach: Es war das größte und bestorganisierte Szenentreffen, das es jemals gegeben hat. Nach Angaben der Organisatoren war es jedoch die letzte Party, die sie organisieren. Aber es werden sich bestimmt andere Gruppen finden, die Weihnachten 1993 eine neue Party organisieren, zumal dies für die Organisatoren ja auch durchaus finanziell interessant sein kann. Warten wir es ab! (hs)

